

BESCHLUSSVORLAGE V0580/13 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Amt für Gebäudemanagement
	Kostenstelle (UA)	2110
	Amtsleiter/in	Herr Thomas Pfaller
	Telefon	3 05-22 60
	Telefax	3 05-22 69
E-Mail	gebaeudemanagement@ingolstadt.de	
Datum	31.10.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	28.11.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Grundschulen Ringsee, Haunwöhr, Zuchering, Christoph-Scheiner-Gymnasium, Emmi-Böck-Schule, Volksschule Friedrichshofen
 Beseitigung von Brandschutzmängeln, Beschaffung von Stahlgarderobenschränken
 - 1. ergänzende Projektgenehmigung
 (Referent: Herr Scherer)

Antrag:

Der Beschaffung von Stahlgarderobenschränken für die o.g. Schulen wird zugestimmt.

Die Gesamtkosten in Höhe von 125.000 € werden genehmigt und den Haushaltsstellen 211000.502000, 211000.501900, 211000.502900, 231000.501000, 275000.501000 und 215000.502200 entnommen.

gez.

Wolfgang Scherer
 Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 125.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ca. 5.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 211000.502000 x im VWH bei HSt: 211000.501900 x im VWH bei HSt: 211000.502900 x im VWH bei HSt: 231000.501000 x im VWH bei HSt: 275000.501000 x im VWH bei HSt: 215000.502200 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 125.000 €
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

I. Sachlage:

1. Ausgangslage:

In den Schulgebäuden wurden Brandschutzbegehungen durchgeführt mit dem Ziel, Mängel aufzudecken, welche eine „erhebliche Gefahr für Leib und Leben“ bedeuten. Die vorliegenden Brandschutzgutachten fordern nun die Entfernung der bisher offenen Garderoben in den Fluren.

Für die ersatzweise Beschaffung von Stahlgarderobenschränken wurde am 21.08.2013 eine

Projektgenehmigung beantragt, der vorab berechnete Gesamtkosten in Höhe von 99.000 € zugrunde lagen. Entsprechend der geltenden Wertgrenzen wurde diese Projektgenehmigung von Herrn Oberbürgermeister Dr. Lehmann unterzeichnet.

Allerdings übersteigt das Ausschreibungsergebnis in Höhe von fast 125.000 € die ursprüngliche Kostenermittlung um mehr als 25 %. Daraufhin wurde die Kostenberechnung noch einmal überprüft. Es stellte sich heraus, dass diese einen Rechenfehler beinhaltet und tatsächlich mit ca. 120.000 Euro abschließt.

2. Geplante Maßnahmen:

Ausstattung der Flurbereiche mit Stahlgarderobenschränken. Die bisherigen Garderoben waren aus Brandschutzgründen zu entfernen.

II. Kosten:

Lieferung, Aufstellung und Montage von Stahlgarderobenschränken 125.000 €

III. Termine:

Ausführung der Arbeiten: Dezember 2013 – Februar 2014